



Hermann Gröhe zum Bundesminister für Gesundheit ernannt

Hermann Gröhe zum Bundesminister für Gesundheit ernannt
Sein Team steht: Annette Widmann-Mauz und Ingrid Fischbach sind Parlamentarische Staatssekretärinnen - Sozialpolitiker Karl-Josef Laumann wird als Staatssekretär Patienten- und Pflegebeauftragter.
Bundespräsident Joachim Gauck hat heute den bisherigen Generalsekretär der CDU Deutschlands, Hermann Gröhe, zum Bundesminister für Gesundheit im Kabinett von Bundeskanzlerin Angela Merkel ernannt. Später erfolgte die Vereidigung im Deutschen Bundestag. Minister Gröhe wird damit Nachfolger von Daniel Bahr (FDP), der seit Mai 2011 Bundesgesundheitsminister war.
Der 52-jährige Hermann Gröhe gehört dem Bundestag seit 1994 an. Regierungserfahrung sammelte er bereits als Staatsminister bei der Bundeskanzlerin von Oktober 2008 bis Oktober 2009. Seit 2009 war er CDU-Generalsekretär. Der Jurist Gröhe ist Vater von vier Kindern. Er engagiert sich in der Evangelischen Kirche, etwa als Mitglied der Synode.
Zu Parlamentarischen Staatssekretärinnen im Bundesgesundheitsministerium sind die Abgeordneten der CDU, Annette Widmann-Mauz und Ingrid Fischbach, ernannt worden. Annette Widmann-Mauz hatte dieses Amt bereits in der vorangegangenen Legislaturperiode inne. Die 47-Jährige ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages und seit 2011 stellvertretende Bundesvorsitzende der Frauen Union und seit 2012 Mitglied im Bundesvorstand der CDU.
Neu im Amt ist Ingrid Fischbach. Die Lehrerin für Deutsch und Geschichte stammt aus dem Ruhrgebiet. Die 56-jährige Mutter einer Tochter gehört dem Parlament seit 1998 an und war in der letzten Legislaturperiode stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende. Sie arbeitete in den Ausschüssen für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Arbeit und Soziales.
Unterstützt wird Bundesminister Gröhe zudem vom CDU-Sozialpolitiker Karl-Josef Laumann. Der bisherige Vorsitzende der CDU-Fraktion im nordrhein-westfälischen Landtag wird als beamteter Staatssekretär das neu geschaffene Amt eines Beauftragten für Pflege und Patienten wahrnehmen. Der 56-jährige Westfale ist seit 2005 Bundesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA). Von 1990 bis 2005 war Laumann Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Seit 2005 gehörte er dem Landtag in Nordrhein-Westfalen an. Von 2005 bis 2010 war er in NRW Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales. Laumann ist Vater von drei Kindern.
Über die Nachfolge des beamteten Staatssekretärs im Bundesministerium für Gesundheit, Thomas Ilka, wird noch entschieden.
Weitere Informationen zur neuen Hausleitung (Fotos und Lebensläufe) des Bundesministeriums für Gesundheit unter:
www.bundesgesundheitsministerium.de
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Telefon: +49 (1888) 441-0
Telefax: +49 (1888) 441-1830
Mail: info@bmg.bund.de
URL: <http://www.bmg.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

10117 Berlin

bmg.bund.de
info@bmg.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

10117 Berlin

bmg.bund.de
info@bmg.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage